



Harmlose Kunst in der Gartenstadt Nürnberg

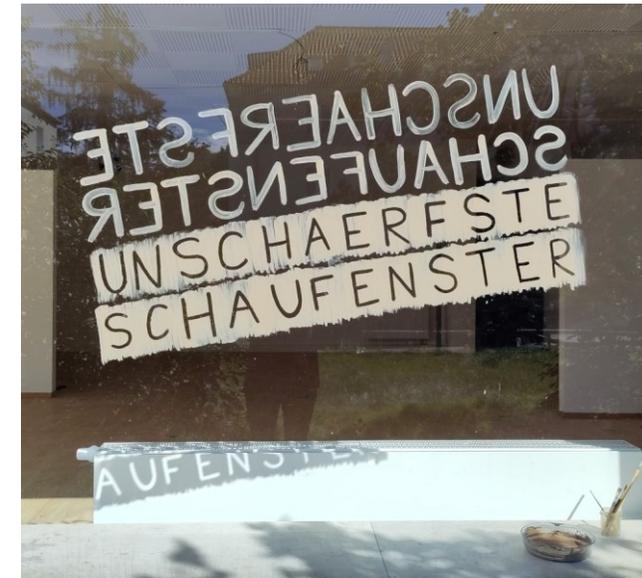
Projektdokumentation

September 2023 bis Juni 2024

Anna Hielscher

www.harmlose-kunst.de

Zeit



September 2023 – Dez 2023 Fenstergestaltung „UNSCHAERFSTE“ mit Erdfarbe

→ harmlose-kunst.de/unschaerfste

Zeit



Januar 2024: „Glotzen und Putzen“ im Rahmen des Raumkompass-Festivals

→ harmlose-kunst.de/glutzen-und-putzen-unschaerfste/

Zeit



Februar 2024: Drei Workshops „Schau, ein Fenster!“
→ <https://harmlose-kunst.de/ein-fenster-voller-ideen/>

Zeit



Februar 2024: Ergebnisse aus den „Schau, ein Fenster!“ - Workshops

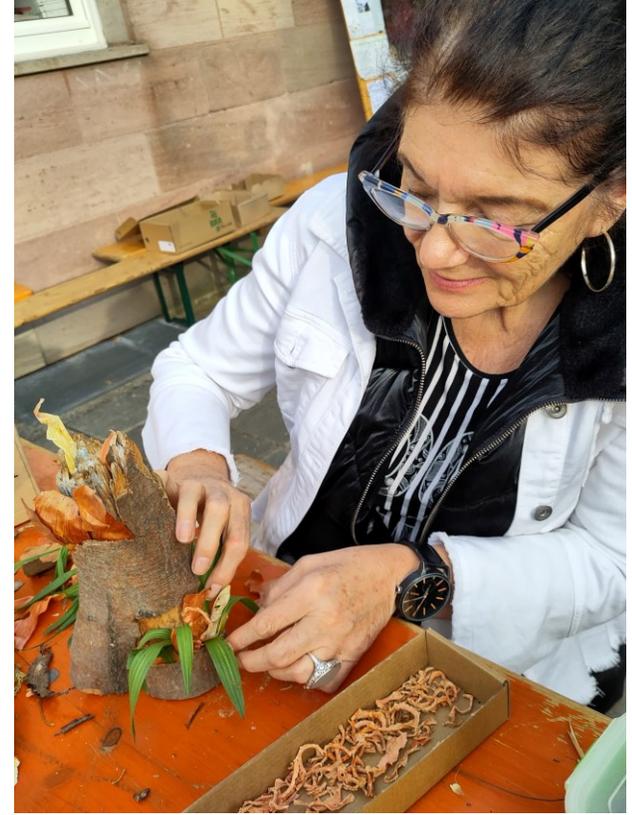
→ <https://harmlose-kunst.de/ein-fenster-voller-ideen/>

Zeit



April 2024: Abschlussevent „Glutzen und Putzen“
→ <https://harmlose-kunst.de/glutzen-und-putzen/>

Zeit



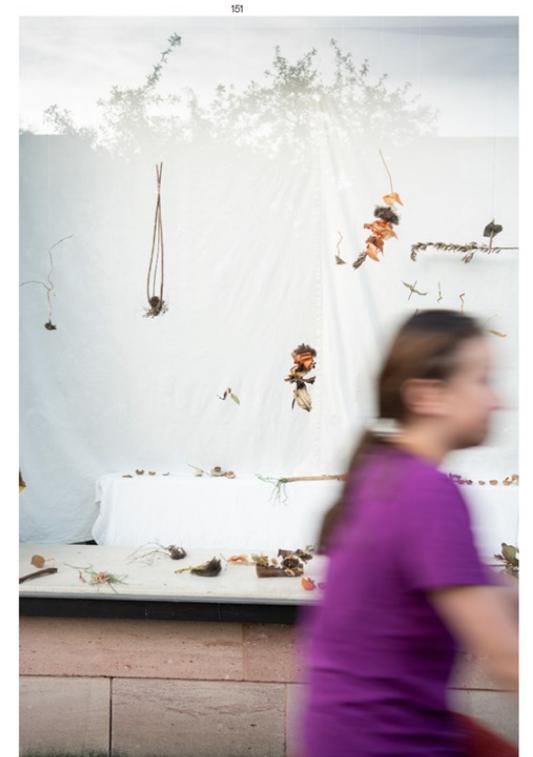
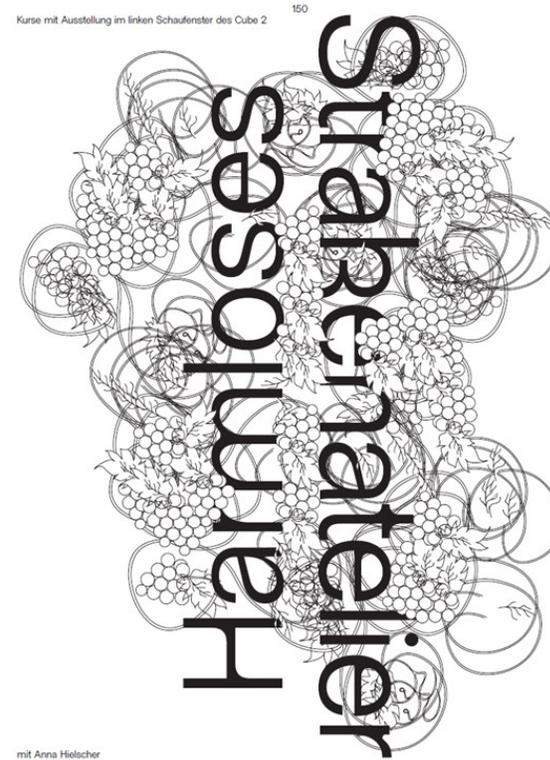
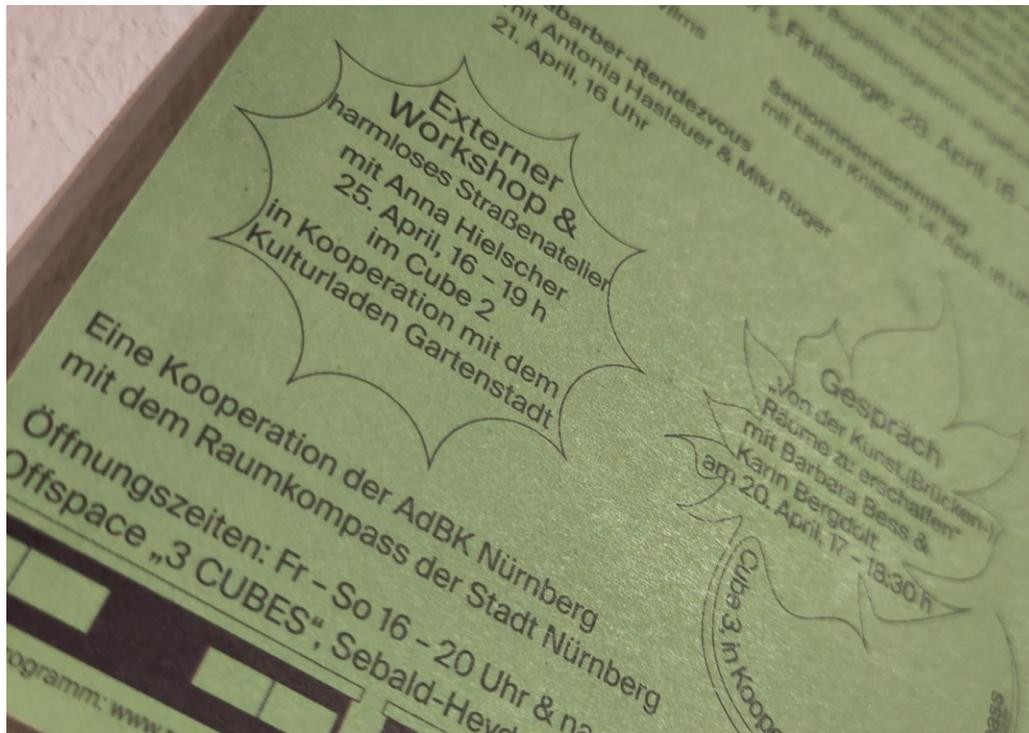
April – Juni 2024: Harmloses Straßenatelier - fünf Workshops
→ <https://harmlose-kunst.de/harmloses-strassenatelier-finale/>

Zeit



April – Juni 2024: Harmloses Straßenatelier – Ergebnisse
→ <https://harmlose-kunst.de/trennungsschmerz/>

Zeit



April 2024: Kooperation mit der Studierenden-Ausstellung der Akademie der bildenden Künste

Zusammen



Straßenatelier „Harmlose Kunst“
Basteln mit Naturmaterial – einfach
kommen und mitmachen! Für Kinder
ab 4, Familien und Erwachsene

Street workshop "Harmless art"
Crafting with natural materials - just
come and join in! For children from 4,
families and adults

Sokak atölyesi "Zararsız sanat"
Doğal malzemelerle el işi - sadece
gelin ve katılın! 4 yaşından büyük
çocuklar, aileler ve yetişkinler için



Уличная мастерская "Безвредное искусство"

Рукоделие из природных
материалов - просто приходите и
присоединяйтесь! Для детей от 4
лет, семей и взрослых

Вулична майстерня "Невинне мистецтво"

Майстрування з природних
матеріалів - просто приходьте і
долучайтеся! Для дітей від 4 років.
сімей та дорослих

Anwesenheit erregt Aufmerksamkeit,
Einladung zum spontanen Mitmachen

man hilft sich gegenseitig mit Werkzeug,
Material, festhalten und Geduld

Anwohner:innen erzählen von der
Geschichte dieses Ortes

Eine alte Dame erzählt mir eine Geschichte
über ihren Enkel, angeregt durch die
Fensterbemalung

Eine ukrainische Frau freut sich, dass das
Projekt in ihrer Sprache erklärt wird

Die Nachbarn helfen mit Wasser und Strom

Regelmäßig kommt ein Mann mit seinem
Hund vorbei, erst skeptisch, später immer
freundlicher

Die Kinder fragen nach, wann wieder
„Basteln mit Anna“ ist.



Zitate

Sandro: "Mit der Erde zu malen, das ist total umweltfreundlich. Das macht Spaß! Danke dass ich mitmachen durfte!"



Esther: „Mich fasziniert wie man ohne künstliche Verbindungsmaterialien gestalten kann, Kunstwerke die eben harmlos, ohne zusätzlichen ökologischen Fußabdruck, sind. Quasi zwischengenutzt zwischen ihrem ursprünglichem Sinn als Ei oder Zweig. Um dann irgendwann der Erde wieder übergeben werden können, ohne eine zusätzliche Belastung darzustellen.“

von Workshop-Teilnehmenden „Schau, ein Fenster!“ und „Harmloses Straßenatelier“

Zitate



Elena: „Anna Hielscher unterstützt mich durch interessierte Nachfragen und lässt mich aber gleichzeitig in Ruhe arbeiten. Das ist sehr schön. Sie bietet Raum und gleichzeitig nimmt sie die Arbeit der Schaffenden ernst - egal, ob ein Kind oder ein Erwachsener sich mit der harmlosen Kunst beschäftigt.“



Michaela: „Danke für die tolle, strukturierte Anleitung, die Bereitstellung des Materials und deiner Erfahrung, die Gespräche, das gemeinsame Malen und Ausprobieren in der Gruppe...“

von Workshop-Teilnehmenden „Schau, ein Fenster!“ und „Harmloses Straßenatelier“

Zitate

Juni 2024:

**„Kommt dann hier wieder
so Museumszeug hin?“**

September 2023:

**„Kommt hier
endlich wieder
ein Laden rein?
Was verkaufen
Sie denn? Was
wollen Sie denn
hier mit Kunst?“**



**vom Konsum-Ort
zum Kultur-Ort**

Zerstören

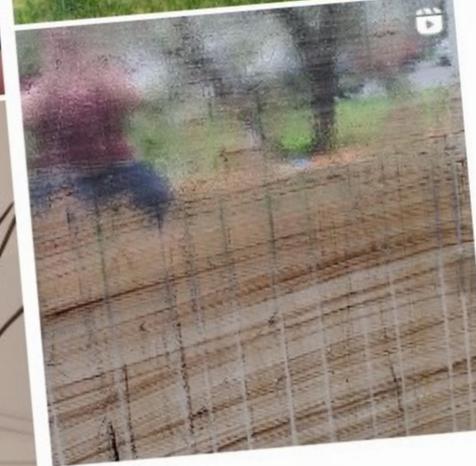
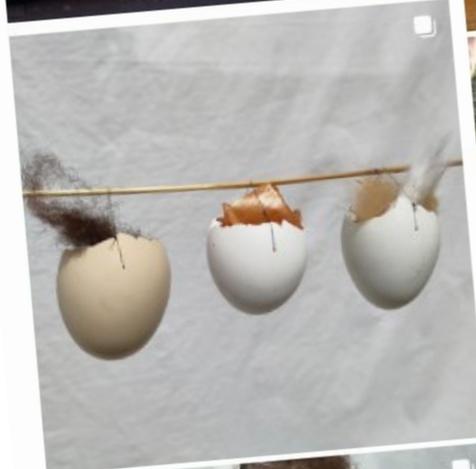
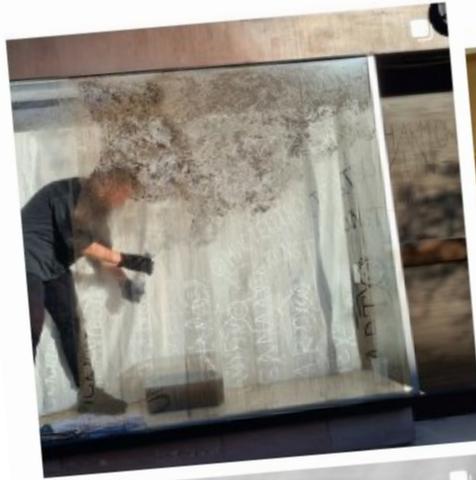
Und da ist dieser Moment, vor dem ich immernoch, immer wieder Respekt habe. Der Moment, wenn es an die Auflösung der Harmlosen Kunst geht. Obwohl dieser Schritt konzeptionell angelegt und geplant ist, fällt es nicht leicht. Denn es ist ein Ende, ein Abschied, ein Moment, der nicht mehr rückgängig zu machen ist. Und doch unausweichlich erlebt werden will, ganz und gar nicht harmlos.

*Anna Hielscher
Künstlerin*



Zahlen

14 Veranstaltungen
über 100 Teilnehmer:innen
3 bis 80 Jahre alt
18 IG-Beiträge mit insg. 800 Likes
8 Blog-Beiträge auf
www.harmlose-kunst.de



Zaster



Gefördert durch die Stadt Nürnberg,
Planungs- und Baureferat.



Kulturladen Gartenstadt

**R A U M
K O M P A S S**

Die drei ineinandergreifenden Projekte

UNSCHAERFSTE

Schau, ein Fenster!

Harmloses Straßenatelier

wurden finanziell möglich gemacht durch

Förderprogramm Möglichkeitsräume

Kulturladen Gartenstadt

Raumkompass Nürnberg

Konzept, Umsetzung und Dokumentation:

Anna Hielscher

harmlose-kunst.de

Zum Lesen

- Pressemitteilung
- Projekt-Flyer
- KUF-Heft
- Blogartikel auf www.harmlose-kunst.de



Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 324 / 28.03.2024

„Harmlose Kunst“ in der Gartenstadt

Mit Erde ein Fenster bemalen, aus Zwiebelschalen ein Kunstwerk bauen aus Laub gestalten. Was ungewöhnlich klingt, ist der künstlerische Alltag von Anna Hielscher, einer freischaffenden Künstlerin aus Nürnberg. Sie nutzt natürliche Materialien und gestaltet daraus kleine und große Objekte, die vergänglich sind und später in der Natur entsorgt werden können. Ein Ergebnis dieser ungewöhnlichen Herstellungsart, ein großes Schaufenster mit einer Erd-Bemalung, ist am 7. April 2024, in der Gartenstadt, Sebald-Heyden-Straße 19, zu besichtigen.



jetzt hier bisher wir für Newsletter Impressum Datenschutzerklärung

HARMLOSE KUNST

JETZT
Einblicke in Arbeitsprozesse, Inspirationen und Stimmungen.

HIER
Prinzipien und Hintergründe der Harmlosen Kunst.

BISHER
Harmlose Kunst seit 2019 / Portfolio

WIR
Harmlose Kunst erleben in Workshops und Ausstellungen

FÜR
Harmlose Kunst als Event oder Geschenk

17. Juni 2024

Harmloses Straßenatelier – Finale



Harmlose Kunst will vergängliche Kunst erschaffen, die hübsch ist, aber keinen Müll erzeugt und dazu anregt, über unseren Umgang mit Material, Zeit und Energie nachzudenken.

Harmlose Kunst nutzt Materialien, die nur kurz im Kreislauf entnommen und dann wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden. Ent-Sorgen ist unser Ziel.

TERMINE FRÜHLING

HARMLOSES STRASSENATELIER

Kreativ gestalten mit Naturmaterialien

Bei diesem Straßenatelier entsteht vor der Sebald-Heyden-Straße 19 Harmlose Kunst aus Naturmaterialien - ganz ohne Müll! Wir lassen uns inspirieren von der Schönheit der Natur und bemalen Eierschalen mit Naturfarben, nähen mit Haaren, machen Scherenschnitte aus Laub und bauen Mobiles aus Ästen und Samen. Die Kunstwerke werden in einem Schaufenster ausgestellt. Einfach kommen & mitmachen! Für alle Altersgruppen (ab 10 Jahre). Kunst ist unsere Sprache!

Gerne mitbringen: Naturmaterial, das nicht gepflückt/abgeschnitten wurde, z.B. herabgefallenes Laub, Obst- und Gemüseschalen, Pflanzen- und Gartenreste, Steine.

Do., 11.4. 16-19 Uhr
Do., 25.4. 16-19 Uhr
Do., 2.5. 16-19 Uhr
Do., 16.5. 16-19 Uhr

HARMLOS KREATIV

Projekt von Anna Hielscher
in Kooperation mit dem Kulturladen Gartenstadt
im Umkompass des Amtes für Kultur

12 Kulturladen Gartenstadt

Harmlose Kunst – Straßenatelier Kreativ gestalten mit Naturmaterialien – Workshop für alle Altersgruppen

Vor einem leerstehenden Ladenlokal in der Sebald-Heyden-Straße entsteht Kunst aus Naturmaterialien. Wir bemalen Eierschalen mit Naturfarben, nähen mit Haaren, machen Scherenschnitte aus Laub und bauen Mobiles aus Ästen und Samen. Die Kunstwerke werden im Schaufenster ausgestellt. Harmlose Kunst ist ein Konzept von Anna Hielscher. Es basiert auf der Idee, vergängliche Kunst zu erschaffen, die hübsch ist, aber keinen Müll erzeugt, sodass man auch über den Umgang mit Material, Zeit und Energie nachdenkt.

Schau, ein Fenster! Gemeinsam kreativ gestalten Harmlose Kunst aus Erde, Wasser und Licht – Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ein großes Schaufenster eines leer stehenden Gebäudes in der Sebald-Heyden-Straße wird zum kreativen Ort umgestaltet und mit selbst hergestellter Erdfarbe mit Mustern, Motiven und Geschichten bemalt. Harmlose Kunst ist ein Konzept von Anna Hielscher. Es basiert auf der Idee, vergängliche Kunst zu erschaffen, die hübsch ist, aber keinen Müll erzeugt, sodass man auch über den Umgang mit Material, Zeit und Energie nachdenkt.

HEUTE

Sebald-Heyden-Straße stehen seit einigen Jahren leer. Jetzt sollen die Ladenflächen leer sein. Früher ein Bäcker, eine Pizzeria, ein Büro waren, künstlerisch wiederbelebt werden, anstatt weiterhin leerzustehen. Der Ort soll als Ausstellungsort genutzt werden.

SCHAU, EIN FENSTER!

Gemeinsam kreativ gestalten

Das große Schaufenster in der Sebald-Heyden-Straße 19 wird zu einem kreativen Ort der Gemeinschaft und der Kommunikation umgestaltet. Das Fenster wird mit selbst hergestellter Erdfarbe bemalt. So entstehen Muster, die hübsch sind, aber keinen Müll erzeugen. Mitmachen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kunst ist unsere Sprache!

Zusammenfassung

Mit insgesamt 14 Veranstaltungen, über 100 aktiv beteiligten Bürger:innen und 10 Monaten Projektlaufzeit war Anna Hielscher mit ihrer „Harmlosen Kunst“ in der Nürnberger Gartenstadt zu Gast.

Die im Rahmen der „Möglichkeitenräume“ geförderten und in Kooperation mit dem Kulturladen Gartenstadt durchgeführten Kreativ-Projekte „Schau, ein Fenster!“ und „Harmloses Straßenatelier“ fanden zwischen Februar und Juni 2024 in der Gartenstadt Nürnberg in einem Immobilien-Leerstand in der Sebald-Heyden-Straße 19 statt. Dieser wurde durch den „Raumkompass“ unentgeltlich zur Nutzung bereitgestellt. Vorgelagert war eine künstlerische Fenstergestaltung mit Erdfarbe (UNSCHAERFSTE), die von September 2023 bis Januar 2024 den Ort erschloss und erkundete, gefördert durch den Raumkompass. Zentrum der beiden durch die Möglichkeitenräume geförderten Projekte waren altersgemischte Workshops nach den Prinzipien der Harmlose Kunst. Diese legt den Fokus auf Nachhaltigkeit und natürlichen Materialeinsatz in Verbindung mit ästhetischem Ausdruck. Durch die Auseinandersetzung mit den Natur-Materialien steigt die Wertschätzung für den Umgang mit Ressourcen. Die Einschränkung fördert gleichzeitig die Kreativität und regt zu einem Umdenken an, hin zu einer radikal nachhaltigen Perspektive – und deren Grenzen in unserem momentanen Lebensalltag. Die Reflexion dieser Herausforderungen und Übertragbarkeit auf andere Bereiche des Lebens machen die Harmlose Kunst zu einem nicht mehr ganz so harmlosen Unterfangen.

Die Lage des Leerstandes mitten in einem Wohngebiet forderte dazu heraus, Bürger:innen einzubeziehen und die Grenze zwischen Produzent:innen und Konsument:innen von Kunst zu verwischen.

Bei „**Schau, ein Fenster!**“ konnten die Teilnehmenden aus Erde selbst eine bindemittelfreie Farbe herstellen und mit dieser von innen auf die Schaufenster malen. Anfang April wurde bei einem Abschluss-Event mit dem performativen Format „Glotzen und Putzen“ die Scheibe durch die Teilnehmenden wieder gesäubert. Das Wischwasser wurde in die Grünfläche zurück geschüttet, aus der die Erde zuvor entnommen worden war.

Beim „**Harmlosen Straßenatelier**“ wurde für fünf Nachmittage im April, Mai und Juni der Raum in der Sebald-Heyden-Straße zu einem partizipativen Kreativ-Ort. Besucher:innen gestalteten aus Naturmaterialien kleine und große Objekte, die bis zum Projektende im Juli im Schaufenster ausgestellt wurden.

Zehneundzwölfzig Dankeschöns!

...an alle, die dieses Projekt möglich gemacht, mitgestaltet und belebt haben!

- Mia Trunk / Raumkompass
- Anna, Antares und das Team des Kulturladen Gartenstadt
- Frank Weyherter, Stadt Nürnberg Baureferat / Möglichkeitsräume
- Marian Wild
- Sabine Ratzel & Chris Weiß
- Seminarfotografin Nicole Knelleken
- Meli Kosel

